

Falscher Alarm im Flugsicherungszentrum Wangen bei Dübendorf – Flugverkehr über der Deutschschweiz für kurze Zeit unterbrochen

Genf, 16. Januar 2013. Heute Vormittag um 0830 Uhr wurde im Flugsicherungszentrum in Dübendorf ein technischer Alarm ausgelöst. Das Gebäude wurde geordnet evakuiert und der Flugverkehr musste für rund eine Viertelstunde heruntergefahren werden. Wie sich später herausstellte, handelte es sich um einen Fehllalarm. Skyguide entschuldigt sich für die aufgetretenen Verspätungen. Sie untersucht die Ursache dieses Fehllalarms.

Fehllalarm und geordnete Evakuierung

Heute Vormittag um 0830 Uhr wurde im Flugsicherungszentrum in Dübendorf ein technischer Alarm ausgelöst, der eine Evakuierung des Gebäudes verlangte. Der zivile und militärische Flugverkehr wurde den Prozeduren gemäss geordnet heruntergefahren und das Gebäude evakuiert. Die Sicherheit der Flüge war jederzeit gewährleistet. Nach genauer Überprüfung stellte sich heraus, dass es sich um einen Fehllalarm handelte. Die Mitarbeitenden konnten darauf ihre Arbeit wieder aufnehmen und den Verkehr wieder nach oben fahren.

Als Folge des Fehllalarms war der Flugverkehr über der Ostschweiz, Süddeutschland und am Flughafen Zürich für ca. 20 Minuten unterbrochen. Kurz nach 9 Uhr konnte der Betrieb bereits wieder normal operieren. Der Unterbruch des Betriebes führte zu Verspätungen bei einzelnen Flügen. Die Folgeverspätungen konnten bereits weitgehend aufgefangen werden; es herrscht wieder normaler Betrieb.

Sicherheit gewährleistet

Die Flugsicherung skyguide entschuldigt sich für den technischen Fehler und die daraus resultierenden Verspätungen im heutigen Flugverkehr. Für eine Evakuierung des Flugsicherungszentrums bestehen Standardprozeduren. Die Flugzeuge, die sich im kontrollierten Luftraum befinden, werden an die Nachbarzentren weitergegeben, beziehungsweise an den Tower für eine geordnete Landung. Es werden auch keine Startfreigaben mehr erteilt. Dank diesem geordneten Vorgehen ist die Sicherheit der Flugzeuge jederzeit gewährleistet.

skyguide
swiss air navigation services ltd
media relations
CH-1215 Genf 15

Kontakt:

Telefon: +41 22 417 40 08

E-mail: presse@skyguide.ch

Internet: www.skyguide.ch

Skyguide ist verantwortlich für die Flugsicherung in der Schweiz und in Teilen des angrenzenden Auslandes. An 14 Standorten arbeiten insgesamt 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie führen täglich rund 3270 und jährlich 1,2 Millionen zivile und militärische Flugzeuge sicher und zuverlässig durch den komplexesten und am dichtest beflogenen Luftraum Europas. Skyguide steht für kontinuierliche Verbesserung, gezielte Innovation und kreative Zusammenarbeit. Gemeinsam mit ihren Partnerorganisationen in Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg und den Niederlanden bildet skyguide die FABEC-Allianz zur Bewirtschaftung des Luftraums in Zentraleuropa. Skyguide ist eine nicht gewinnorientierte Aktiengesellschaft im Mehrheitsbesitz des Schweizer Bundes mit Hauptsitz in Genf.
